

**Politische Gemeinde
Schulgemeinde**

Rechnungen 2014

Inhaltsverzeichnis

Politische Gemeinde

Bemerkungen	6
Übersicht	13
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Sachgruppen	15
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Aufgabenbereichen	16
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Institutionen	17
Investitionen im Verwaltungsvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen	18
Investitionen im Finanzvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen	19
Bilanz	19
Abschreibungstabelle	20
Sonderrechnungen / Legate, Stiftungen	22
Schlussabrechnung Dorfkern Neugestaltung	24

Schulgemeinde

Bemerkungen	26
Übersicht	29
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Sachgruppen	31
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Aufgabenbereichen	32
Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Institutionen	32
Investitionen im Verwaltungsvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen	33
Investitionen im Finanzvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen	33
Bilanz	34
Abschreibungstabelle	35
Schlussabrechnung Neubau Schulanlage Goldbach / Vorstudien, Wettbewerb und denkmalpflegerische Abklärungen	36
Antrag der Gemeindebehörden	37
Mitteilung der Rechnungsprüfungskommission	37

In den vorliegenden Kurzberichten sind die wichtigsten Resultate der Rechnungen 2014 zusammengefasst. Interessierte Stimmberechtigte können das vollständige Datenmaterial im Gemeindebüro, Eingangshalle Gemeindehaus, Telefon Nr. 044 / 913 11 11, e-mail: info@kuesnacht.ch, beziehen oder von der Homepage www.kuesnacht.ch/finanzen herunterladen.



Politische Gemeinde

Bemerkungen zur Jahresrechnung

Das Wesentliche in Kürze

Die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 4,7 Millionen Franken ab. Budgetiert war ein Defizit von 7,3 Millionen Franken. Zum besseren Ergebnis führten vor allem geringere Abschreibungen, der tiefere Sachaufwand und das beinahe ausgeglichene Betriebsergebnis der Seniorenheime.

Die Verringerung des budgetierten Defizits wurde bereits mit der Veröffentlichung des Voranschlags 2015 im Herbst 2014 angekündigt; aufgrund der damaligen Hochrechnung erwartete der Gemeinderat gegenüber dem vorliegenden Ergebnis ein um 0,8 Millionen Franken tieferes Defizit von 3,9 Millionen Franken. Gegenüber dem Voranschlag 2014 führten hauptsächlich um 1,6 Millionen Franken geringere Abschreibungen (Anteil Steuerhaushalt), Minderausgaben von 1,1 Millionen Franken beim Sachaufwand sowie die Verbesserung der Betriebsrechnung der Seniorenheime um 0,5 Millionen Franken zum besseren Ergebnis. Der Steuerertrag entspricht mit 66,2 Millionen Franken den budgetierten Erwartungen.

Aufwandseitig ist die seit 2011 geltende neue Pflegefinanzierung erneut um 0,3 Millionen Franken angestiegen. Diese beansprucht mit 5,7 Millionen Franken 4 Steuerprozent. Im Jahr 2015 ist mit einem weiteren Kostenschub von 10 bis 20% zu rechnen. Der Grund liegt einerseits in der nicht beeinflussbaren demographischen Entwicklung, andererseits in ca. 20% höheren Normbeiträgen für die stationäre Pflege und die Spitex, welche die kantonale Gesundheitsdirektion im Herbst 2014 festlegte. Weitere Mehraufwendungen gegenüber dem Voranschlag resultierten bei der wirtschaftlichen Hilfe (+0,8 Mio. Franken) und bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV (+0,3 Mio. Franken).

Die mit 45,7 Millionen Franken veranschlagten Investitionen im Verwaltungsvermögen wurden mit 38,8 Millionen Franken zu 85% realisiert. Mit einer sehr tiefen Selbstfinanzierung (Cashflow HRM¹) von 5,1 Millionen Franken konnten die Investitionen lediglich zu 13% aus dem Cashflow finanziert werden. Grösstes Einzelvorhaben im 2014 mit einer Tranche von 17,5 Millionen Franken (Gesamtkredit 67,6 Mio. Franken inkl. Provisoriumsbauten Seniorenheim am See) stellt der Neubau des Alters- und Gesundheitszentrums Tägerhalde dar. In die Liegenschaften des Finanzvermögens wurden 2,5 Millionen Franken investiert, wovon 1,0 Millionen Franken als nicht wertvermehrend abgeschrieben werden mussten. Der Erwerb der Liegenschaft Kat.-Nr. 8602 Geissbüel (Abbruchobjekt Sonnenrain 16) für 2,2 Millionen Franken war nicht budgetiert.

Die Politische Gemeinde Küsnacht verfügt über ein Eigenkapital von 179,9 Millionen Franken und weist ein Nettovermögen von 85,8 Millionen Franken aus. Mit Ausnahme der laufenden Verpflichtungen bestehen keine verzinslichen langfristigen Schulden.

¹ Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell der öffentlichen Hand

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung schliesst bei Aufwendungen von 115,7 Millionen und Erträgen von 111,0 Millionen Franken mit einem **Aufwandüberschuss** von 4,7 Millionen Franken (Voranschlag: Aufwandüberschuss von 7,3 Mio. Franken).

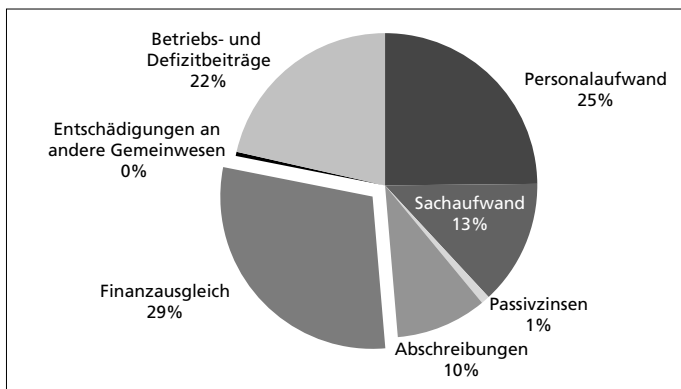
Unterschiede zwischen der Rechnung 2014 und dem Voranschlag 2014 zeigen sich bei folgenden Positionen (Artengliederung):

	Rechnung	gegenüber	
	2014	Voranschlag 2014	
	in Mio. Fr.	in Mio. Fr.	in %
Aufwand	115.72	- 4.02	- 3.36
Personalaufwand	27.19	- 0.00	- 0.01
Sachaufwand	14.51	- 1.09	- 6.95
Passivzinsen	1.00	+ 0.25	+ 33.41
Abschreibungen	10.57	- 2.44	- 18.76
Finanzausgleich	32.23	- 0.00	- 0.00
Entschädigungen an andere Gemeinwesen	0.48	+ 0.00	+ 0.50
Betriebs- und Defizitbeiträge	23.49	+ 0.07	+ 0.29
Einlagen Spezialfinanzierungen	0.22	+ 0.22	+ n/a
Interne Verrechnungen	6.03	- 1.03	- 14.63
Ertrag	111.04	- 1.37	- 1.22
Steuern	66.17	+ 0.12	+ 0.18
Regalien, Konzessionen	0.03	- 0.01	- 26.13
Vermögenserträge	6.04	+ 0.03	+ 0.48
Entgelte	25.10	+ 0.76	+ 3.13
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	1.07	+ 0.01	+ 1.18
Rückerstattungen von Gemeinwesen	2.41	- 0.07	- 2.76
Beiträge mit Zweckbindung	4.16	- 1.01	- 19.57
Entnahmen Spezialfinanzierungen	0.03	- 0.17	- 84.56
Interne Verrechnungen	6.03	- 1.03	- 14.63
Aufwandüberschuss	4.68	- 2.65	

Der **Personalaufwand** liegt im Rahmen des Voranschlags. Die für individuelle Lohnerhöhungen budgetierten 1,0% wurden nur zu 0,53% beansprucht und ein Teuerungsausgleich wurde analog dem Staatspersonal nicht ausgerichtet (Voranschlag 0,2%). Die Mehraufwendungen bei den Seniorenheimen (+0,3 Mio. Franken) sind mit einem höheren Mindeststellenplan gemäss den Vorgaben der kantonalen Gesundheitsdirektion begründet. Diese konnten durch tiefere Personalaufwendungen bei anderen Abteilungen aufgefangen werden.

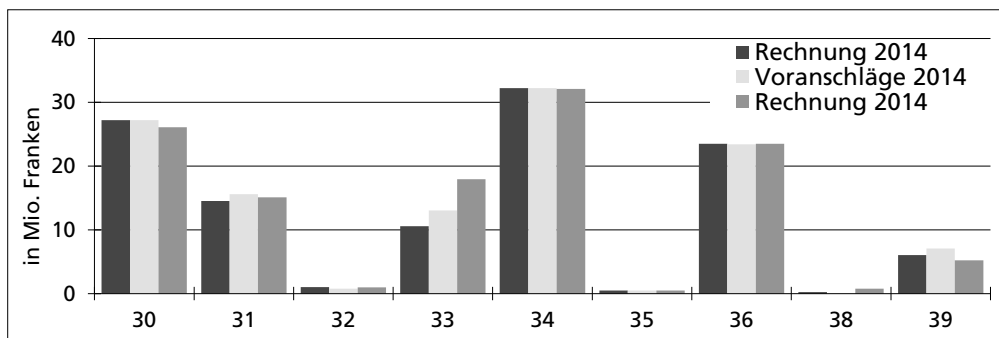
Beim **Sachaufwand** sind gegenüber dem Voranschlag um 1.1 Millionen Franken geringere Kosten zu verzeichnen. Diese entstanden vor allem aufgrund verzögerter Projekte bei der Informatik (-0,4 Mio. Franken), Minderaufwendungen der Abteilung Tiefbau in verschiedensten Bereichen (-0,3 Mio. Franken), den Seniorenheimen (-0,2 Mio. Franken) sowie der Abteilung Gesellschaft (-0,2 Mio. Franken, u. a. budgetierte Projektkosten für Jugendarbeit nicht beansprucht). Um 0,1 Millionen Franken leicht höher als budgetiert lagen die Unterhaltsaufwendungen für die Liegenschaften.

Zusammensetzung Aufwand (ohne interne Verrechnungen und Einlagen Spezialfinanzierungen)



Die höheren **Passivzinsen** betreffen Zinsvergütungen im Steuerbereich. Mit Ausnahme der laufenden Verpflichtungen hat die Gemeinde Küsnacht keine verzinslichen langfristigen Schulden.

Aufwand nach Artengliederung



30 Personalaufwand
 31 Sachaufwand
 32 Passivzinsen
 33 Abschreibungen
 34 Finanzausgleich

35 Entschädigungen an andere Gemeinwesen
 36 Betriebs- und Defizitbeiträge
 38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen
 39 Interne Verrechnungen

Die gesetzlichen **Abschreibungen** auf dem Verwaltungsvermögen reduzierten sich entsprechend den tieferen Nettoinvestitionen um 1,8 Millionen Franken. Davon betreffen 1,2 Millionen Franken den Steuerhaushalt. Ausserdem mussten von den Investitionen in

Liegenschaften des Finanzvermögens im Umfang von 2,5 Millionen Franken deren 1,0 Millionen Franken (Voranschlag 1,4 Mio. Franken) abgeschrieben werden. Die Investitionsprojekte umfassten vorwiegend Unterhaltssanierungen bzw. werterhaltende Massnahmen und wirkten sich deshalb nicht vollumfänglich wertvermehrend auf die Bewertung aus.

Die **Finanzausgleichsabgabe** wurde aufgrund der Steuerkraft der Gemeinde des Jahres 2012 festgesetzt und belastete die Budgets von Politischer und Schulgemeinde mit gesamthaft 82,7 Millionen Franken (2013 82,4 Mio. Franken). Davon entfielen auf die Politische Gemeinde 32,2 Millionen Franken. Die für die Finanzausgleichsabgabe 2014 massgebende durchschnittliche Steuerkraft 2012 pro Einwohner betrug Fr. 12'770.– (2011 Fr. 12'921.–) gegenüber dem Kantonsmittel (ohne Stadt Zürich) von Fr. 3'503.– (2011 Fr. 3'731.–). Grundlage zur Berechnung der Steuerkraft bilden jeweils die Steuererträge ohne Grundstückgewinnsteuern. Der Steuerfuss hat auf die Höhe der Steuerkraftabschöpfung keine Auswirkung.

Die **Entschädigungen an andere Gemeinwesen** betreffen Gebührenanteile und Dienstleistungsentschädigungen an den Kanton und an Gemeinden (z.B. Betreibungsamt).

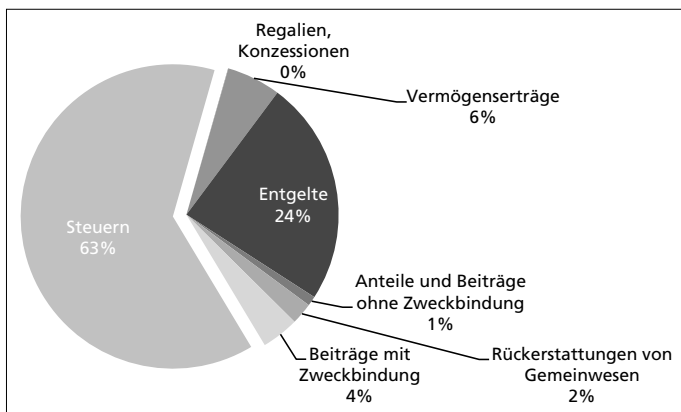
Die **Betriebs- und Defizitbeiträge** beinhalten grösstenteils nicht beeinflussbare Positionen; rund 59% (13,9 Mio. Franken) betreffen den Sozialbereich und 24% (5,7 Mio. Franken) werden für die Pflegefinanzierung aufgewendet. Die Beiträge an Krankenversicherungsprämien der Bezüger von Ergänzungsleistungen werden neu direkt durch die SVA Zürich erbracht, was eine Minderbelastung von 1,3 Millionen Franken ergibt. Diese Aufwendungen werden vollumfänglich durch Bundes- und Staatsbeiträge rückvergütet, weshalb der Minderaufwand ergebnisneutral ist. Mehraufwendungen entstanden für die wirtschaftliche Sozialhilfe (+0,9 Mio. Franken), Ergänzungsleistungen und Beihilfen (+0,4 Mio. Franken) sowie die Pflegefinanzierung (+0,3 Mio. Franken). Dagegen resultierten Minderaufwendungen in den Bereichen Kindes- und Erwachsenenschutz (-0,2 Mio. Franken) und Asylwesen (-0,1 Mio. Franken). Die Mehr- oder Minderaufwendungen hatten teilweise Auswirkungen auf die Rückerstattungen («Entgelte») und die Bundes- und Staatsbeiträge («Beiträge mit Zweckbindung»).

Die Entsorgungsbereiche Abwasser- und Abfallbeseitigung ergaben Ertragsüberschüsse statt der budgetierten Aufwandüberschüsse; diese wurden durch **Einlage in die Spezialfinanzierung** ausgeglichen (Gebührenfinanzierung).

Der **Steuerertrag** entsprach mit 66,2 Millionen Franken gesamthaft exakt den budgetierten Erwartungen (+0,1 Mio. Franken gegenüber dem Voranschlag). Mit 17,5 Millionen Franken führten die Grundstückgewinnsteuern zu einem Mehrertrag (+2,5 Mio. Franken). Allerdings liegt dieser Wert deutlich unter den Vorjahresergebnissen von durchschnittlich 21,5 Millionen Franken (Jahre 2009 bis 2013) und dem Rekordertrag von 27,6 Mio. Franken im 2012. Der Ertrag aus ordentlichen Steuern lag sowohl für das Rechnungsjahr (provisorische Rechnungen) als auch für die Vorjahre (definitive Rechnungen) um 3,6 Millionen Franken unter den budgetierten Erwartungen. Die geringeren Erträge konnten durch tiefere Steuerauscheidungen an andere Gemeinden und überdurchschnittlich hohe Nachsteuern (hauptsächlich aus einem Fall resultierend) teilweise kompensiert werden. Die Steuerkraft 2014 liegt gemäss provisorischer Berechnung bei Fr. 11'557.– pro Einwohner (2013 Fr. 12'411.–).

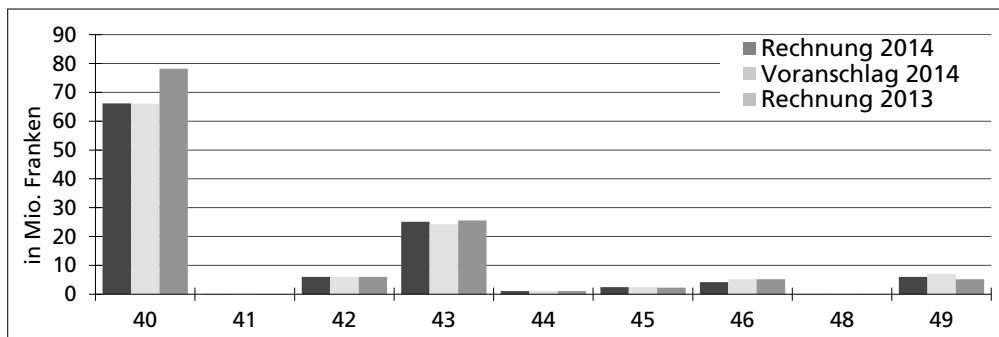
Höhere **Vermögenserträge** von 0,2 Millionen Franken sind aus der Liquiditätsbewirtschaftung sowie den Liegenschaftserträgen zu verzeichnen. Um je 0,1 Millionen Franken tiefer liegen dagegen die Zinserträge aus Steuern sowie die Mieterträge der Seniorenheime.

Zusammensetzung Ertrag (ohne interne Verrechnungen und Entnahmen Spezialfinanzierungen)



Mehrerträge aus **Entgelten** erwirtschafteten die Seniorenheime aus Pensions- und Pflegegetaxen (+0,7 Mio. Franken) und die Abteilung Sicherheit durch Parkgebühren und Bussen (+0,2 Mio. Franken). Geringere Erträge resultierten aus Baubewilligungsgebühren (-0,1 Mio. Franken) und bei der Abwasserbeseitigung (-0,2 Mio. Franken).

Ertrag nach Artengliederung



40 Steuern

41 Regalien, Konzessionen

42 Vermögenserträge

43 Entgelte

44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung

45 Rückertstattungen von Gemeinwesen

46 Beiträge mit Zweckbindung

48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen

49 Interne Verrechnungen

Die Position **Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung** beinhaltet im Wesentlichen die Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank, welche 1,05 Mio. Franken einbrachte.

Unter **Rückertstattungen von Gemeinwesen** sind Kostenanteile des Kantons sowie von anderen Gemeinden und Zweckverbänden für Dienstleistungen, welche die Gemeinde Küsnacht für diese erbringt (z. B. Steuerbezugsentschädigungen, Führung Zivilstandsamt usw.) zu finden.

Die Bundes- und Staatsbeiträge (**Beiträge mit Zweckbindung**) für die Krankenversicherung reduzierten sich aufgrund der wegfallenden Aufwendungen (-1,3 Mio. Franken,

siehe unter Absatz «Betriebs- und Defizitbeiträge»). Die Vergütungen für Ergänzungsleistungen stiegen entsprechend den höheren Aufwendungen.

Die budgetierten **Entnahmen aus Spezialfinanzierungen** entfielen aufgrund der erwirtschafteten Überschüsse der Entsorgungsbereiche Abwasser- und Abfallbeseitigung.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen im **Verwaltungsvermögen** belaufen sich auf 38,8 Millionen Franken (Voranschlag 45,7 Mio. Franken). Die Investitionen entfielen hauptsächlich auf den Neubau des Alters- und Gesundheitszentrums Tägerhalde (Tranche 2014: 17,5 Mio. Franken, Gesamtkredit 67,6 Mio. Franken), Strassensanierungen (5,5 Mio. Franken), das Kanalisationsnetz und den ARA-Ausbau (4,8 Mio. Franken) sowie Sanierungen und Umbauten von Liegenschaften (4,6 Mio. Franken). Verzögerungen ergaben sich bei Kanalisationsprojekten und dem ARA-Ausbau (–5,3 Mio. Franken), beim Neubau Tägerhalde (–2,6 Mio. Franken), verschiedenen Liegenschaftsprojekten (–1,7 Mio. Franken) und der Kunsteisbahn KEK (–1,0 Mio. Franken). Zusätzlich wurden nicht budgetierte Darlehen an die Netzanstalt Küssnacht von 5 Mio. Franken gewährt.

In das **Grundeigentum im Finanzvermögen** wurden 2,5 Millionen Franken investiert (gemäss Voranschlag). Der Erwerb der Liegenschaft Kat.-Nr. 8602 Geissbüel (Abbruchobjekt Sonnenrain 16) für 2,2 Millionen Franken war nicht budgetiert. Der Vollzug des von der Gemeindeversammlung am 25. März 2013 genehmigten Verkaufs des Grundstücks an der Zürichstrasse an die Schulgemeinde für 2,5 Millionen Franken verzögerte sich erneut.

Selbstfinanzierung, Selbstfinanzierungsgrad

Die **Selbstfinanzierung** (Cashflow HRM1) beträgt lediglich 5,1 Millionen Franken. Davon wurden in den gebührenfinanzierten Bereichen (Abwasser- und Abfallentsorgung) 1,3 Millionen Franken erwirtschaftet.

Der **Selbstfinanzierungsgrad** von 13%, errechnet aus der Selbstfinanzierung im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 38,8 Millionen Franken, führte zu einem Abbau von Nettovermögen und Liquidität.

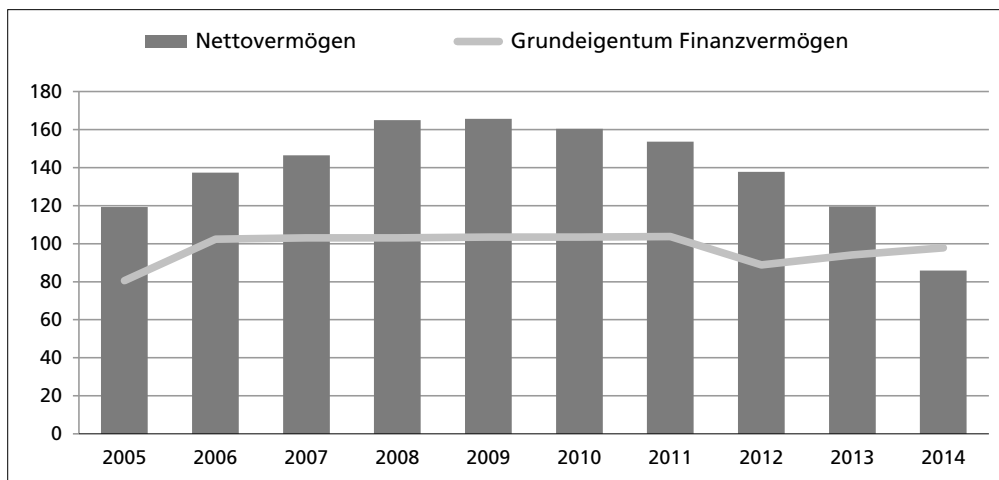
Bilanz

Das **Finanzvermögen** beträgt 144,5 Millionen Franken, davon sind 97,8 Millionen Franken in Liegenschaften gebunden. Vom Verwaltungsvermögen von 102,5 Millionen Franken bleiben in den nächsten Jahren 85,2 Millionen Franken abzuschreiben, davon 9,6 Millionen Franken zulasten der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung.

Die Gemeinde Küssnacht hat **keine verzinslichen Schulden**. Das **Fremdkapital** von 58,7 Millionen Franken betrifft zu 20,7 Millionen Franken Verpflichtungen gegenüber der Schulgemeinde und den Kirchgemeinden (Kontokorrente), 15,5 Millionen Franken Vorauszahlungen von Grundstückgewinnsteuern und 14,2 Millionen Franken übrige laufende Verpflichtungen. Der Restbetrag von 8,3 Millionen Franken entfällt auf unverzinsliche Darlehen, verzinsliche Verpflichtungen gegenüber Sonderrechnungen (verwaltete Stiftungsgüter) sowie Rückstellungen und passive Rechnungsabgrenzungen.

Das **Eigenkapital** reduziert sich durch den Aufwandüberschuss von 4,7 Millionen Franken per 31. Dezember 2014 auf 179,9 Millionen Franken. Das **Nettovermögen** wird kräftig abgebaut (-33,8 Mio. Franken gegenüber 2013) und beträgt noch 85,8 Millionen Franken bzw. Fr. 6'205. pro Einwohner.

Entwicklung Nettovermögen (Beträge in Millionen Franken)



(Das Nettovermögen entspricht der Differenz zwischen Finanzvermögen und Fremdkapital/Verrechnungen.)

In den **Spezialfinanzierungskonten** sind als Verpflichtungen der Gemeinde ausgewiesen:

Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	7,0 Mio. Franken
Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	0,7 Mio. Franken
Spezialfonds für Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	0,5 Mio. Franken
Spezialfonds für Ersatzabgaben für Parkplätze	0,1 Mio. Franken

Die Mittel der **Legate und Stiftungen** werden in der Bestandesrechnung unter den Sonderrechnungen ausgewiesen (siehe Seite 22–23). Die Buchführung erfolgt direkt auf den entsprechenden Bilanzkonti.

Politische Gemeinde Küsnacht												
Übersicht												
	Rechnung 2014				Voranschlag 2014				Rechnung 2013			
	Soll	Haben	Fr.	Haben	Soll	Haben	Fr.	Haben	Soll	Haben	Fr.	Haben
1. Laufende Rechnung												
Total Aufwand	115'720'697.44				119'738'300.00				122'126'014.36			
Total Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr		68'896'189.41				70'157'500.00					82'108'542.53	
Steuerertrag: 30% (Vorjahr: 30%)		42'141'364.15				42'250'000.00					41'331'794.35	
Aufwandsüberschuss		4'683'143.88				7'330'800.00						
Ertragsüberschuss									1'314'322.52			
	115'720'697.44	115'720'697.44			119'738'300.00	119'738'300.00			123'440'336.88	123'440'336.88		
2. Investitionen im Verwaltungsvermögen												
a) Nettoinvestitionen												
Total Ausgaben	41'292'114.03				49'255'000.00				35'169'509.40			
Total Einnahmen		2'481'667.40				3'541'000.00					2'568'163.90	
Nettoinvestitionen		38'810'446.63				45'714'000.00					32'601'345.50	
	41'292'114.03	41'292'114.03			49'255'000.00	49'255'000.00			35'169'509.40	35'169'509.40		
b) Finanzierung I												
Nettoinvestitionen	38'810'446.63				45'714'000.00				32'601'345.50			
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		9'550'760.38				11'394'000.00					12'449'659.20	
Aufwandsüberschuss der Laufenden Rechnung	4'683'143.88				7'330'800.00							
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung											1'314'322.52	
Finanzierungsfehlbetrag I		33'942'830.13				41'650'800.00					18'837'363.78	
	43'493'590.51	43'493'590.51			53'044'800.00	53'044'800.00			32'601'345.50	32'601'345.50		

Politische Gemeinde Küssnacht

Übersicht	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
3. Investitionen im Finanzvermögen						
a) Nettoveränderung						
Total Ausgaben (Wertzugang)	4'733'684.25	23'100.00	2'570'000.00	2'450'000.00	10'579'497.85	13'725.00
Total Einnahmen (Wertzugang)						
Nettoveränderung	4'733'684.25	4'733'684.25	2'570'000.00	120'000.00	10'579'497.85	10'565'772.85
b) Finanzierung II						
Nettoveränderung	4'710'584.25		120'000.00		10'565'772.85	
Finanzierungsfehlbetrag I	33'942'830.13		41'650'800.00		18'837'363.78	
Finanzierungsfehlbetrag II						
	38'653'414.38	38'653'414.38	41'770'800.00	41'770'800.00	29'403'136.63	29'403'136.63
4. Bilanzübersicht						
Finanzvermögen	144'470'580.15				180'776'536.43	
Verwaltungsvermögen	102'524'686.00				73'264'999.75	
Fremdkapital		58'674'326.19				61'154'681.29
Verrechnungen		37'451.87				110'254.87
Spezialfinanzierungen		8'378'814.15				8'188'782.20
Eigenkapital		179'904'673.94				184'587'817.82
	246'995'266.15	246'995'266.15			254'041'536.18	254'041'536.18

Politische Gemeinde Küsnacht						
Laufende Rechnung / Zusammenzueug nach Sachgruppen						
Konto Text	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	115'720'697.44	115'720'697.44	119'738'300.00	119'738'300.00	123'440'336.88	123'440'336.88
3 Aufwand	115'720'697.44		119'738'300.00		122'126'014.36	
30 Personalaufwand	27'185'438.53		27'186'900.00		26'098'305.02	
31 Sachaufwand	14'516'394.58		15'600'300.00		15'080'515.13	
32 Passivzinsen	996'539.81		747'000.00		964'899.07	
33 Abschreibungen	10'573'956.65		13'015'000.00		17'924'917.23	
34 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	32'230'762.00		32'231'000.00		32'093'511.43	
35 Entschädigungen an andere Gemeinwesen	476'361.05		474'000.00		488'560.25	
36 Betriebs- und Defizitbeiträge	23'489'859.90		23'423'100.00		23'512'680.91	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	223'529.60				764'290.63	
39 Interne Verrechnungen	6'027'855.32		7'061'000.00		5'198'334.69	
4 Ertrag		111'037'553.56		112'407'500.00		123'440'336.88
40 Steuern		66'171'133.90		66'053'000.00		78'152'264.75
41 Erträge aus Regalien, Konzessionen		26'666.30		36'100.00		28'606.05
42 Vermögenserträge		6'048'954.28		6'019'800.00		5'980'945.04
43 Entgelte		25'099'459.56		24'338'400.00		25'539'876.60
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1'067'984.90		1'055'500.00		1'060'611.05
45 Rückstellungen von Gemeinwesen		2'406'841.35		2'475'100.00		2'266'590.25
46 Beiträge mit Zweckbindung		4'157'918.40		5'169'500.00		5'190'641.50
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		30'739.55		199'100.00		22'466.95
49 Interne Verrechnungen		6'027'855.32		7'061'000.00		5'198'334.69
9 Abschluss		4'683'143.88		7'330'800.00		1'314'322.52
91 Ertrags-/Aufwandsüberschuss		4'683'143.88		7'330'800.00		1'314'322.52

Politische Gemeinde Küssnacht

Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Konto	Text	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	115'720'697.44	115'720'697.44	119'738'300.00	119'738'300.00	123'440'336.88	123'440'336.88
0	Behörden und allgemeine Verwaltung	10'163'310.00	4'948'306.37	11'146'700.00	5'364'000.00	9'543'913.70	4'510'555.01
1	Rechtsschutz und Sicherheit	4'529'640.72	1'874'564.07	5'099'300.00	1'772'600.00	4'867'799.23	2'113'136.17
3	Kultur und Freizeit	5'247'637.68	1'319'586.95	5'272'700.00	1'224'100.00	5'342'275.42	1'426'707.95
4	Gesundheit	6'363'493.40	168'806.30	6'134'600.00	135'300.00	5'916'953.65	147'788.60
5	Soziale Wohlfahrt	29'948'334.99	20'824'911.37	30'140'500.00	21'362'400.00	29'783'272.19	22'046'834.36
6	Verkehr	5'004'383.24	349'941.95	4'918'500.00	350'000.00	5'079'148.11	362'533.90
7	Umwelt und Raumordnung	6'610'029.02	5'203'151.97	7'162'600.00	5'509'600.00	6'628'749.01	5'101'491.30
8	Volkswirtschaft	178'532.20	1'278'436.65	192'000.00	1'276'500.00	178'302.80	1'278'573.80
9	Finanzen und Steuern	47'675'336.19	79'752'991.81	49'671'400.00	82'743'800.00	56'099'922.77	86'452'715.79

Politische Gemeinde Küssnacht

Laufende Rechnung / Zusammensetzung nach Institutionen

Konto	Text	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	115'720'697.44	115'720'697.44	119'738'300.00	119'738'300.00	123'440'336.88	123'440'336.88
10	Steuerungsleistungen	4'975'409.59	1'760'552.47	5'628'200.00	2'101'000.00	4'580'328.80	1'585'230.89
11	Bevölkerungsdienste	1'448'645.51	402'619.20	1'692'200.00	440'900.00	1'567'470.44	439'543.15
12	Finanzdienste	46'885'354.87	78'278'687.58	49'190'000.00	81'448'000.00	55'336'905.00	85'287'995.31
13	Liegenschaften	7'203'133.06	6'346'730.83	7'086'300.00	6'093'400.00	7'137'266.92	5'926'293.10
14	Hochbau und Planung	3'916'936.57	521'200.70	4'155'000.00	636'500.00	3'856'050.52	476'456.05
15	Tiefbau	10'840'404.19	5'568'444.12	11'302'100.00	5'914'600.00	11'132'297.02	5'622'705.00
16	Sicherheit	3'736'227.66	1'875'836.62	3'833'400.00	1'661'000.00	3'507'408.15	1'769'664.87
17	Gesundheit	19'962'357.13	13'837'530.55	19'619'000.00	13'228'900.00	18'873'154.40	13'801'989.40
18	Gesellschaft	16'752'228.86	7'129'095.37	17'232'100.00	8'214'000.00	17'449'455.63	8'530'459.11

Politische Gemeinde Küssnacht

Investitionen im Verwaltungsvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen

Konto	Text	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamttotal	43'687'381.43	43'687'381.43	49'255'000.00	3'541'000.00	37'668'873.30	37'668'873.30
5	Ausgaben	43'687'381.43		49'255'000.00		37'668'873.30	
50	Sachgüter	33'061'853.53		44'725'000.00		32'679'625.20	
52	Darlehen und Beteiligungen	6'500'000.00		2'000'000.00		601'000.00	
56	Investitionsbeiträge	1'573'265.70		2'230'000.00		1'649'243.20	
57	Durchlaufende Beiträge	86'400.00				68'800.00	
58	Übrige zu aktivierende Ausgaben	70'594.80		300'000.00		170'841.00	
59	Passivierungen	2'395'267.40				2'499'363.90	
6	Einnahmen		43'687'381.43		3'541'000.00		37'668'873.30
61	Nutzungsabgaben		276'987.50		300'000.00		295'581.25
62	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		1'404'313.75		1'404'000.00		1'404'313.70
63	Rückerstattungen für Sachgüter						40'000.00
64	Rückzahlung von Investitionsbeiträgen		12'320.00		12'000.00		12'320.00
66	Beiträge mit Zweckbindung		701'646.15		1'825'000.00		747'148.95
67	Durchlaufende Beiträge		86'400.00				68'800.00
69	Aktivierungen		41'205'714.03				35'100'709.40

Politische Gemeinde Küssnacht

Investitionen im Finanzvermögen / Zusammensetzung nach Sachgruppen

Konto	Text	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamttotal	4'756'784.25	4'756'784.25	2'570'000.00	2'450'000.00	10'593'222.85	10'593'222.85
7	Ausgaben für Sachwertanlagen	4'756'784.25		2'570'000.00		10'593'222.85	
70	Grundeigentum Finanzvermögen	4'733'684.25		2'570'000.00		10'579'497.85	
79	Übertragungen	23'100.00				13'725.00	
8	Einnahmen für Sachwertanlagen		4'756'784.25		2'450'000.00		10'593'222.85
80	Grundeigentum Finanzvermögen		23'100.00		2'450'000.00		13'725.00
89	Übertragungen		4'733'684.25				10'579'497.85

Politische Gemeinde Küssnacht

Bilanz

Konto	Text	Rechnung 2014		Rechnung 2013	
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
	Gesamttotal	246'995'266.15	246'995'266.15	254'041'536.18	254'041'536.18
1	Aktiven	246'995'266.15		254'041'536.18	
10	Finanzvermögen	144'470'580.15		180'776'536.43	
11	Verwaltungsvermögen	102'524'686.00		73'264'999.75	
2	Passiven		246'995'266.15		254'041'536.18
20	Fremdkapital		58'674'326.19		61'154'681.29
21	Verrechnungen		37'451.87		110'254.87
22	Spezialfinanzierungen		8'378'814.15		8'188'782.20
23	Eigenkapital		179'904'673.94		184'587'817.82

Politische Gemeinde Küsnacht

Abschreibungstabelle Verwaltungsvermögen	Buchwert 01.01.2014	Netto- investitionen Rechnungsjahr	Buchwert vor Abschreibung	%	Abschreibungen		Buchwert 31.12.2014
					ordentliche	zusätzliche	
Sachgüter							
1.114001 Grundstücke	33'000.00	309'448.80	342'448.80	10	34'448.80		308'000.00
1.114101 Tiefbauten	14'470'000.00	5'844'592.08	20'314'592.08	10	2'031'592.08		18'283'000.00
1.114301 Hochbauten	36'111'000.00	22'211'924.75	58'322'924.75	10	5'832'924.75		52'490'000.00
1.114601 Mobilien	578'000.00	144'132.05	722'132.05	20	145'132.05		577'000.00
1.114901 Übrige Sachgüter	50'000.00	-38'764.45	11'235.55	10	1'235.55		10'000.00
Darlehen und Beteiligungen							
1.115301 Darlehen an eigene Anstalten (amortisierbar)	2'000'000.00	4'000'000.00	6'000'000.00	0	0.00		6'000'000.00
1.115401 Darlehen an gemischtwirtschaftliche Unternehmen (amortisierbar)	1'586'000.00	1'500'000.00	3'086'000.00	0	0.00		3'086'000.00
1.115402 Beteiligungen an gemischtwirtschaftlichen Unternehmen (nicht abzuschreiben)	6'092'586.00	0.00	6'092'586.00	0	0.00		6'092'586.00
1.115501 Anteilscheine (nicht abzuschreiben)	198'600.00	0.00	198'600.00	0	0.00		198'600.00
1.115502 Darlehen (amortisierbar)	2'387'813.75	-404'313.75	1'983'500.00	0	0.00		1'983'500.00
1.115503 Verfallende Darlehen	442'000.00	0.00	442'000.00	10	45'000.00		397'000.00
Investitionsbeiträge / Übrige aktivierte Ausgaben							
1.1160 Bund	87'000.00	0.00	87'000.00	10	9'000.00		78'000.00
1.1164 Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	92'000.00	200'000.00	292'000.00	10	30'000.00		262'000.00
1.1165 Private Institutionen	2'373'000.00	180'784.70	2'553'784.70	10	255'784.70		2'298'000.00
1.1171 Planungsausgaben	883'000.00	70'594.80	953'594.80	10	95'594.80		858'000.00

Politische Gemeinde Küssnacht							
Abschreibungstabelle Verwaltungsvermögen	Buchwert 01.01.2014	Netto- investitionen Rechnungsjahr	Buchwert vor Abschreibung	%	Abschreibungen		Buchwert 31.12.2014
					ordentliche	zusätzliche	
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung							
1.114107 Tiefbauten	4'611'000.00	3'607'995.85	8'218'995.85	10	821'995.85		7'397'000.00
1.116203 Andere Gemeinde und Zweckverbände	1'253'000.00	1'158'674.30	2'411'674.30	10	241'674.30		2'170'000.00
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung							
1.114004 Grundstücke	17'000.00	19'159.00	36'159.00	10	4'159.00		32'000.00
1.114605 Mobilien	0.00	6'218.50	6'218.50	20	2'218.50		4'000.00
	73'264'999.75	38'810'446.63	112'075'446.38		9'550'760.38		102'524'686.00
Total Abschreibungen 2014					9'550'760.38		

Politische Gemeinde Küsnacht						
Sonderrechnungen - Legate, Stiftungen						
Konto	Bezeichnung	Bestand Anfang Rechnungsjahr	Ertrag	Aufwand	Bestand Ende Rechnungsjahr	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1.203301	Legat Gertrud Suter-Grossenbacher (Neuzugang)	0.00	2'200'000.00	0.00	2'200'000.00	
1.203304	Fonds für Unterstützungsbeiträge an Bewohnende und an die Infrastruktur der Küsnachter Heime	2'341'488.41	58'537.20	40'205.30	2'359'820.31	
1.203311	Robert-Leuthold-Fonds	674'369.74	16'859.25	48'086.15	643'142.84	
1.203312	Spendenfonds für das Alterswohnheim Wängensbach	53'882.55	1'347.05	7'410.00	47'819.60	
1.203321	Spendenfonds für das Alterswohnheim Tägerhalde	120'136.45	3'003.40	11'544.00	111'595.85	
1.203341	Spendenfonds für die Kinderkrippe	6'676.40	166.90	0.00	6'843.30	
1.203361	Stipendienfonds	265'680.55	6'642.00	0.00	272'322.55	
1.203362	Louise-Gysler-Stipendienfonds	554'546.65	13'863.65	0.00	568'410.30	
1.203363	Kaspar-Fenner-Stipendienfonds	162'642.20	4'066.05	0.00	166'708.25	
1.203371	Fonds für wohltätige und gemeinnützige Zwecke	311'840.10	7'796.00	15'341.00	304'295.10	
	Gesamttotal 2014	4'491'263.05	2'312'281.50	122'586.45	6'680'958.10	
	Die Kapitalien sind bei der Politischen Gemeinde angelegt und werden zu 2.5% verzinnt.					

Politische Gemeinde Küsnacht	
Sonderrechnungen - Legate, Stiftungen	
Zweckbestimmungen	
1.203301	Ausrichtung von Unterstützungsbeiträgen zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz im Bereich Betreuung, Pflege und Obhut.
1.203304	Ausrichtung von Unterstützungsbeiträgen an Bewohnende und Finanzierung von Infrastrukturen und Einrichtungen sowie Anschaffungen in Küsnachter Heimen, die unmittelbar den Heimbewohnern durch zusätzliche Leistungen oder Angebote zu Gute kommen.
1.203311	Beiträge zu Gunsten von Einrichtungen und Organisationen im Dienst von Betagten in der Gemeinde Küsnacht und zur Förderung von Bestrebungen im Interesse der älteren Bevölkerung.
1.203312	Beiträge an ausserordentliche Aufwendungen.
1.203321	Beiträge an ausserordentliche Aufwendungen.
1.203341	Beiträge an ausserordentliche Aufwendungen.
1.203361	Ausrichtung von Stipendien und Darlehen an wenig bemittelte, begabte und fleissige Jugendliche zur Erlernung eines Berufes, zum Studium oder zur Aus- und Weiterbildung in Schulen und Kursen im In- und Ausland.
1.203362	Aus Kapital und Zins dieses Fonds können Stipendien ausgerichtet werden an wenig bemittelte, begabte und fleissige reformierte Jugendliche zur Erlernung von manuellen oder kaufmännischen Berufen sowie zur Aus- und Weiterbildung in Schulen und Kursen im In- und Ausland.
1.203363	Aus dem Fonds können Stipendien ausgerichtet werden an wenig bemittelte Personen zur Erlernung eines Berufes, zum Studium oder zur Aus- und Weiterbildung. Das Fondskapital darf nicht unter Fr. 50'000.00 sinken.
1.203371	Ausrichtung von Beiträgen für gemeinnützige und wohltätige Zwecke.

Politische Gemeinde Küsnacht		Ausgaben	Einnahmen
Dorfkern Neugestaltung / Schlussabrechnung		Fr.	Fr.
Kredit			
Fr. 770'000.00	Beschluss Gemeindeversammlung vom 08.12.2003		
Fr. 770'000.00	Total Kredit		
Ausgaben (inkl. MWSt.)			
1. Bauarbeiten		637'638.85	
2. Technische Arbeiten		132'405.60	
Baueinnahmen			
Keine			0.00
Total		770'044.45	0.00
Netto-Bauausgaben			770'044.45
Total Kredit			770'000.00
Mehrkosten			44.45
		Fr.	Fr.
Es sind enthalten: Konto 1531.5011.21			
In der Investitionsrechnung 2003		38'270.85	
In der Investitionsrechnung 2004		51'094.55	
In der Investitionsrechnung 2005		60'442.85	
In der Investitionsrechnung 2006		258'467.50	
In der Investitionsrechnung 2007		32'710.10	
In der Investitionsrechnung 2008		1'222.60	
In der Investitionsrechnung 2009		2'881.35	
In der Investitionsrechnung 2010		273'575.75	
In der Investitionsrechnung 2011		40'837.65	
In der Investitionsrechnung 2012		10'541.25	
In der Investitionsrechnung 2013		0.00	
		770'044.45	0.00

Begründung der Mehrkosten:

Die Schlussabrechnung mit Mehrkosten von Fr. 44.45 inkl. MWSt liegt zur Genehmigung vor. Aufgrund der minimalen Mehrkosten wurde einfachheitshalber auf eine Bereinigung der Schlussrechnung bezüglich der Erhöhung der MWSt von 7,6 auf 8,0% sowie der Bauteuerung verzichtet.



Schulgemeinde

Bemerkungen zur Jahresrechnung

Übersicht

Die Rechnung 2014 der Schulgemeinde schliesst gegenüber dem Voranschlag um knapp Fr. 3,8 Mio. schlechter ab.

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich auf Fr. 3'294'455.50, was nur knapp der Hälfte der geplanten Investitionen entspricht. Im Finanzvermögen wurden netto Fr. 180'688.50 investiert.

Per 31. Dezember 2014 ist das Finanzvermögen mit –Fr. 4'885.94, das Verwaltungsvermögen mit Fr. 25'737'000.– und das Fremdkapital mit Fr. 3'894'612.30 ausgewiesen. Das Eigenkapital beträgt Fr. 21'837'501.76.

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung weist einen Aufwand von Fr. 85'642'459.87 auf, dem ein Ertrag von Fr. 77'433'245.36 gegenübersteht. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 8'209'214.51 zulasten des Eigenkapitals. Der Gesamtaufwand liegt mit einer Abweichung von Fr. 401'859.87 (+0.47 %) über dem 2014 veranschlagten Wert, während gleichzeitig der Gesamtertrag um Fr. 3'392'354.64 (–4.20 %) tiefer ausfällt.

Im Einzelnen ergeben sich folgende Differenzen zwischen Rechnung und Voranschlag 2014:

	Rechnung	gegenüber			
	2014	Voranschlag 2014			
	in Mio. Fr.	in Mio.	Fr. in %		
Aufwand	85,64	+	0,40	+	0,47
Personalaufwand	12,19	+	1,04	+	8,68
Sachaufwand	5,28	-	0,49	-	8,42
Passivzinsen	0,91	+	0,21	+	29,69
Abschreibungen	3,00	-	0,57	-	15,89
Finanzausgleich (Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung)	50,50	-	0.00	-	0.00
Entschädigungen an andere Gemeinwesen	8,85	+	0,12	+	1,37
Betriebs- und Defizitbeiträge	4,73	+	0,09	+	1,83
Interne Verrechnungen	0,18	-	0.00	-	0.00
Ertrag	77,43	-	3,39	-	4,20
Steuern	71,82	-	4,25	-	5,59
Vermögenserträge	1,47	-	0,10	-	6,79
Entgelte	2,22	+	0,71	+	47,55
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	0,00	-	0.00	-	0.00
Rückerstattungen von Gemeinwesen	0,99	+	0,14	+	16,08
Beiträge mit Zweckbindung	0,75	+	0,11	+	17,26
Interne Verrechnungen	0,18	-	0.00	-	0.00
Aufwandüberschuss	8,21	+	3,79	+	85,94

Der erneut deutlich höhere **Personalaufwand** ist stark durch gebundene Ausgaben geprägt und hauptsächlich auf folgende Gründe zurückzuführen:

- Rund 20 zusätzliche Kindergartenkinder und Bildung einer neuen halben Kindergartenabteilung der Schule Heslibach sowie generell grosse Klassen in den übrigen Schulen
- Rund 40 zusätzliche Primarschülerinnen und -schüler und Bildung von je einer neuen Primarklasse (Unterstufe) in den Schulen Dorf und Itschnach/Limberg
- mit den höheren Schülerzahlen zusammenhängender zusätzlicher Bedarf an Integrativer Förderung (IF) und sonderpädagogischen Massnahmen wie z.B. Logopädie
- Ausweitung des Pflichtangebots Deutsch als Zweitsprache aufgrund einer Zunahme fremdsprachiger Schülerinnen und Schüler
- Zunahme der Integrierten Sonderschulungen in der Verantwortung der Regelschule (ISR), welche sich direkt auf die Besoldungen des kantonalen und kommunalen Lehrpersonals auswirken, jedoch nur marginal und nicht wie erhofft mittels üblichem Kostenteiler durch den Kanton mitfinanziert werden
- Stellvertretungen für vakante Stellen durch teurere externe Springerlösungen (Schulleitungen Goldbach und Zentrum bis Ende Schuljahr 2013/14) und in verschiedenen Bereichen aufgrund teilweise lang anhaltender Absenzen
- Erhöhung des Lektionendaches der Tempus Berufswahlschule aufgrund der Ausschöpfung des Angebots gemäss kantonalen Leistungsvereinbarung über die Berufsvorbereitungsjahre für 100 Schülerinnen und Schüler
- Erhöhung der Stellenpläne für die KICK-Betriebe durch eine gesamthafte Zunahme der wöchentlichen Betreuungsangebote ab Schuljahr 2014/15 um rund 140 auf über 1'100.

Beim **Sachaufwand** sind – nicht zuletzt aufgrund der im Sommer 2014 kommunizierten hochgerechneten schlechteren Haushaltszahlen für das laufende Jahr – in fast allen Bereichen der Schule Projekte und Anschaffungen zurückgestellt oder günstiger umgesetzt worden. Die **Passivzinsen** (Zinsen auf Steuern) fallen aufgrund von zunehmenden Steuervorauszahlungen infolge des vom Kanton festgesetzten attraktiven Zinssatzes höher und die **Abschreibungen** durch die deutlich tiefere Investitionstätigkeit geringer aus.

Die **Finanzausgleichsabschöpfung** (Steuerkraft- bzw. Ressourcenausgleichsbeiträge) entspricht dem Voranschlag.

Die **Entschädigungen an andere Gemeinwesen** beinhalten hauptsächlich die Besoldungen des kantonalen Lehrpersonals, welche aufgrund höherer Schülerzahlen in der Kindergarten- und Primarstufe, einer weiteren Zunahme der Integrierten Sonderschulungen in der Verantwortung der Regelschule sowie der durch die Bildungsdirektion vorgegebenen Lohnrunden als auch durch ausserordentlich hohe Vikariatskosten ansteigen.

Die **Betriebs- und Defizitbeiträge** sind insgesamt leicht höher. Höhere Kosten für die Sonderschulung stehen tieferen Beiträgen an das Gymnasium bzw. die Musikschule gegenüber.

Der Rückgang bei den **Steuererträgen** ist hauptsächlich auf markante Mindereinnahmen der ordentlichen Steuern früherer Jahre zurückzuführen.

Bei den **Entgelten und Rückerstattungen von Gemeinwesen** sowie **Beiträgen mit Zweckbindung** sind insgesamt höhere Erträge zu verzeichnen.

- Höhere Eltern- bzw. Gemeinde- und Kantonsbeiträge aufgrund nochmals gestiegener Schülerzahlen der Tempus Berufswahlschule.

Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)

	Rechnung 2014	gegenüber Voranschlag 2014
	in Fr.	in Fr.
Investitionen im Verwaltungsvermögen	3'294'455.50	7'020'000.00
Investitionen im Finanzvermögen	180'688.50	100'000.00
Total	3'475'144.00	7'020'000.00

Die gegenüber dem Voranschlag deutlich geringer ausfallenden Investitionen sind massgeblich auf Verzögerungen bei den beiden grösseren Bauprojekten «Neubau Schulanlage Goldbach» und «Neubau Hortbaracke Obere Wiltisgasse 28» zurückzuführen. Sowohl die geplante Erweiterung des Betreuungsbetriebs wie auch die Installation einer Photovoltaikanlage im Schulhaus Itschnach sind in der mittel- und längerfristigen Investitionsplanung nicht mehr berücksichtigt.

Abschreibungen, Buchwert Verwaltungsvermögen

Die ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von Fr. 2'942'455.50 führen zu einem neuen Buchwert per 31.12.2014 von Fr. 25'737'000.–.

Selbstfinanzierung, Reinvermögen

Die resultierende negative Selbstfinanzierung (Cashdrain HRM 1) beträgt Fr. 5'266'759.01 (Selbstfinanzierungsgrad -151.56 %). Neu wird eine Nettoverschuldung (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital/Verrechnungen) von Fr. 3'899'498.24 (Vorjahr Reinvermögen von Fr. 4'661'716.27) ausgewiesen. Das Eigenkapital reduziert sich um den Aufwandüberschuss von Fr. 8'209'214.51 auf Fr. 21'837'501.76.

Ausblick

Das bereits gemäss Hochrechnung für 2014 erwartete negative Rechnungsergebnis, hauptsächlich aufgrund rückläufiger Steuererträge aus früheren Jahren, ist noch höher ausgefallen. Im Voranschlag 2015 ist ein weiterer deutlicher Aufwandüberschuss von Fr. 4,4 Mio. budgetiert. Die Schulpflege hat allerdings ihren derzeit möglichen Handlungsspielraum zur Entlastung der Aufwandseite bereits im Rahmen der Budgetierung des laufenden Jahres wahrgenommen. Weitere Einsparungsmöglichkeiten werden in Form von finanzpolitischen Grundsätzen und Zielsetzungen sowie einem konkreten Massnahmenkatalog verabschiedet und schrittweise umgesetzt. Gemäss Finanzplanung erwartet die Schule ab 2016 wieder deutlich bessere Haushaltsergebnisse.

Schulgemeinde Küsnacht

Übersicht	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
3. Investitionen im Finanzvermögen						
a) Nettoveränderung						
Total Ausgaben	180'688.50					
Total Einnahmen						
Nettoveränderung		180'688.50				
	180'688.50	180'688.50				
b) Finanzierung II						
Nettoveränderung	180'688.50					
Finanzierungsfehlbetrag I	8'561'214.51		8'089'000.00		2'714'396.18	
Finanzierungsfehlbetrag II		8'741'903.01		8'089'000.00		2'714'396.18
	8'741'903.01	8'741'903.01	8'089'000.00	8'089'000.00	2'714'396.18	2'714'396.18
4. Bilanzübersicht						
Finanzvermögen	-4'885.94				6'026'113.27	
Verwaltungsvermögen	25'737'000.00				25'385'000.00	
Fremdkapital		3'894'612.30				1'361'695.05
Verrechnungen						2'701.95
Eigenkapital		21'837'501.76				30'046'716.27
	25'732'114.06	25'732'114.06			31'411'113.27	31'411'113.27

Schulgemeinde Küsnacht

Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Sachgruppen

Konto	Text	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	85'642'459.87	85'642'459.87	85'240'600.00	85'240'600.00	83'948'187.60	83'948'187.60
3	Aufwand						
30	Personalaufwand	85'642'459.87		85'240'600.00		83'948'187.60	
31	Sachaufwand	1'188'967.25		1'146'300.00		11'018'045.85	
32	Passivzinsen	5'283'460.53		5'769'300.00		5'961'720.24	
33	Abschreibungen	907'855.53		700'000.00		750'146.29	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	3'002'836.46		3'570'000.00		3'048'964.16	
35	Entschädigungen an andere Gemeinwesen	50'494'860.00		50'495'000.00		50'279'834.57	
36	Betriebs- und Defizitbeiträge	8'847'655.65		8'728'000.00		8'588'331.61	
39	Interne Verrechnungen	4'735'124.75		4'650'000.00		4'119'445.18	
		181'699.70		182'000.00		181'699.70	
4	Ertrag		77'433'245.36		80'825'600.00		80'570'791.42
40	Steuern		71'819'647.50		76'070'000.00		75'828'704.00
42	Vermögenserträge		1'468'453.35		1'575'500.00		1'694'470.75
43	Entgelte		2'217'009.26		1'502'600.00		1'733'083.37
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		4'665.85		1'500.00		1'454.60
45	Rückstellungen von Gemeinwesen		993'645.70		856'000.00		820'440.00
46	Beiträge mit Zweckbindung		748'124.00		638'000.00		310'939.00
49	Interne Verrechnungen		181'699.70		182'000.00		181'699.70
9	Abschluss		8'209'214.51		4'415'000.00		3'377'396.18
91	Ertrags-/Aufwandsüberschuss		8'209'214.51		4'415'000.00		3'377'396.18

Schulgemeinde Küsnacht

Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

Konto	Text	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Gesamttotal	85'642'459.87	85'642'459.87	85'240'600.00	85'240'600.00	83'948'187.60	83'948'187.60
2	Bildung	29'621'177.00	4'575'905.36	28'820'700.00	3'604'300.00	28'275'305.41	3'479'437.02
3	Kultur und Freizeit	305'572.40	95'449.40	309'900.00	113'300.00	304'630.05	103'374.45
4	Gesundheit	133'179.70		127'500.00		121'814.55	
5	Soziale Wohlfahrt	24'236.50	2'142.00	31'000.00	2'000.00	19'195.00	
9	Finanzen und Steuern	55'558'294.27	80'968'963.11	55'951'500.00	81'521'000.00	55'227'242.59	80'365'376.13

Schulgemeinde Küsnacht

Laufende Rechnung / Zusammenzug nach Institutionen

Konto	Text	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesamttotal	85'642'459.87	85'642'459.87	85'240'600.00	85'240'600.00	83'948'187.60	83'948'187.60
41	Behörde und Verwaltung	2'341'443.80	80'195.20	2'454'000.00	500.00	2'316'613.11	20'675.25
42	Finanzen, Finanzausgleich, Steuern	55'250'585.52	80'621'360.86	55'655'500.00	81'177'500.00	54'972'575.00	80'019'971.33
43	Bildung	22'386'627.34	3'341'615.55	21'656'600.00	2'655'000.00	20'719'078.73	2'467'906.55
44	Schulgesundheits- und Sozialdienst	570'659.70		628'000.00		554'683.50	
45	Ferienheime, Kolonien, Skilager	305'572.40	95'449.40	309'900.00	113'300.00	304'630.05	103'374.45
46	Liegenschaften, Anlagen	4'787'571.11	1'503'838.86	4'536'600.00	1'294'300.00	5'080'607.21	1'336'260.02

Schulgemeinde Küsnacht							
Investitionen im Verwaltungsvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen							
Konto	Text	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamttotal	3'294'455.50	3'294'455.50	7'020'000.00		2'306'579.90	2'306'579.90
5	Ausgaben						
50	Sachgüter	3'294'455.50		7'020'000.00		2'306'579.90	
56	Investitionsbeiträge	3'294'455.50		7'020'000.00		2'279'181.90	
59	Passivierungen					27'398.00	
6	Einnahmen		3'294'455.50				2'306'579.90
66	Beiträge mit Zweckbindung						27'398.00
69	Aktivierungen		3'294'455.50				2'279'181.90

Schulgemeinde Küsnacht							
Investitionen im Finanzvermögen / Zusammenzug nach Sachgruppen							
Konto	Text	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Gesamttotal	180'688.50	180'688.50				
7	Ausgaben für Sachwertanlagen						
70	Grundeigentum Finanzvermögen	180'688.50					
79	Übertragungen						
8	Einnahmen für Sachwertanlagen		180'688.50				
80	Grundeigentum Finanzvermögen						
89	Übertragungen		180'688.50				

Schulgemeinde Küsnacht

Bilanz		Rechnung 2014		Rechnung 2013	
Konto	Text	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
	Gesamttotal	25'732'114.06	25'732'114.06	31'411'113.27	31'411'113.27
1	Aktiven	25'732'114.06		31'411'113.27	
10	Finanzvermögen	-4'885.94		6'026'113.27	
11	Verwaltungsvermögen	25'737'000.00		25'385'000.00	
2	Passiven		25'732'114.06		31'411'113.27
20	Fremdkapital		3'894'612.30		1'361'695.05
21	Verrechnungen				2'701.95
23	Eigenkapital		21'837'501.76		30'046'716.27

Schulgemeinde Küsnacht									
Abschreibungstabelle Verwaltungsvermögen	Buchwert 01.01.2014		Netto- investitionen Rechnungsjahr	Buchwert vor Abschreibung		%	Abschreibungen		Buchwert 31.12.2014
	Fr.			Fr.			ordentliche	zusätzliche	
Sachgüter									Fr.
4.114 Hochbauten	24'467'000.00		3'235'205.45	27'702'205.45	10	2'771'205.45			24'931'000.00
4.115 Mobilien	700'000.00		59'250.05	759'250.05	20	152'250.05			607'000.00
Darlehen und Beteiligungen									
4.116 Anteilscheine	45'000.00		0.00	45'000.00	-	0.00			45'000.00
Investitionsbeiträge Gemeinden									
4.116 Gemeinden	52'000.00		0.00	52'000.00	10	6'000.00			46'000.00
Private Institutionen									
4.117 Private Institutionen	121'000.00		0.00	121'000.00	-	13'000.00			108'000.00
Total Abschreibungen 2014	25'385'000.00		3'294'455.50	28'679'455.50		2'942'455.50		2'942'455.50	25'737'000.00

Schulgemeinde Küsnacht		Ausgaben	Einnahmen
Neubau Schulanlage Goldbach / Vorstudien, Wettbewerb und denkmalpflegerische Abklärungen / Schlussabrechnung		Fr.	Fr.
Kredit:			
Fr.	67'250.00	Beschluss Schulpflege vom 24.02.2009	
Fr.	225'250.00	Beschluss Schulpflege vom 22.03.2010	
Fr.	20'000.00	Beschluss Schulpflege vom 12.04.2011	
Fr.	144'000.00	Beschluss Gemeindeversammlung vom 25.03.2013 (Nachtragskredit)	
Fr.	456'500.00	Total Kredit	
Ausgaben (inkl. MWSt.)			
1.	Vorstudien	65'658.20	
2.	Durchführung Wettbewerb	289'292.22	
3.	Denkmalpflegerische Abklärungen/Rekurskosten	43'751.80	
4.	Nachtragskredit für Wettbewerb, Rekurs, Visualisierung und baurechtliche Studien	59'422.10	
Baueinnahmen			
Keine			0.00
Total		458'124.32	0.00
Netto-Bauausgaben			458'124.32
Total Kredit			456'500.00
Mehrkosten			1'624.32
		Fr.	Fr.
Es sind enthalten: Konto 4610.5034.54			
In der Investitionsrechnung 2009		30'262.50	
In der Investitionsrechnung 2010		325'241.22	
In der Investitionsrechnung 2011		44'107.05	
In der Investitionsrechnung 2012		12'375.60	
In der Investitionsrechnung 2013		46'137.95	
		458'124.32	0.00
Begründung der Mehrkosten:			
Der Nachtragskredit für die Visualisierung und baurechtlichen Studien basierte mehrheitlich auf Kostenschätzungen und Offerten. Die Aufwände der bgm Architekten fielen leicht höher aus als angenommen.			

Antrag der Gemeindebehörde

Der Gemeinderat und die Schulpflege haben die nachstehenden Jahresrechnungen inkl. Sonderrechnungen für das Jahr 2014 eingehend geprüft und für richtig befunden und empfehlen sie den Stimmberechtigten zur Abnahme.

Küsnacht, im März 2015

Für den Gemeinderat

Für die Schulpflege

Markus Ernst
Gemeindepräsident

Catrina Erb Pola
Gemeindeschreiberin

Danièle Glarner
Schulpräsidentin

Werner Akeret
Schulsekretär

Mitteilung der Rechnungsprüfungskommission

Der Abschluss der Prüfungen durch die Rechnungsprüfungskommission erfolgt erst nach Drucklegung der Rechnung. Der Antrag der Rechnungsprüfungskommission wird mit den Akten aufgelegt und an der Gemeindeversammlung bekannt gegeben.

Küsnacht, im April 2015

Für die Rechnungsprüfungskommission

Klemens Empting
Präsident

André Tapernoux
Aktuar

